

Vergabestelle

Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Vergabestelle  
Moskauer Str. 4a  
51373 Leverkusen

Datum der Versendung 31.10.2025

|                                     |                                                                 |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Vergabeart                          |                                                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentliche Ausschreibung                                       |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung                                       |
| <input type="checkbox"/>            | Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb |
| <input type="checkbox"/>            | Freihändige Vergabe                                             |
| <input type="checkbox"/>            | Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb       |
| <input type="checkbox"/>            | Internationale NATO-Ausschreibung                               |
| Ablauf der Angebotsfrist            |                                                                 |
| Datum 24.11.2025                    | Uhrzeit 10:00                                                   |
| Eröffnungstermin                    |                                                                 |
| Datum 24.11.2025                    | Uhrzeit 10:00                                                   |
| Ort Elektronische Angebotsöffnung   |                                                                 |
| Raum                                | Es sind nur elektronische Angebote zugelassen.                  |
| Bindefrist endet am 23.12.2025      |                                                                 |

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

2025-0285 Neubau LSA K1104 - Europaring / Planstr. Postgelände / Tiefgarage

Vergabenummer

Leistung

2025-0285

Neubau LSA K1104 - Europaring / Planstr. Postgelände / Tiefgarage

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

[Hinweis zur elektronischen Angebotsabgabe\\_Stand 22.05.2025.pdf](#)

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

[Bedingungen und Hinweise zur Angebotsabgabe\\_Stand 22.05.2025.pdf](#)

[Besondere Vertragsbedingungen 2025-0285.pdf](#)

[LSA-K1104\\_\\_Anlage1-Beschreibung-Lichtsignalanlage-Dokumentation.pdf](#)

[LSA-K1104\\_\\_Anlage2-Signallageplan.pdf](#)

[LSA-K1104\\_\\_Anlage3-Instandhaltungsvertrag-fuer-Lichtsignalanlagen\\_Stadt-Leverkusen.pdf](#)

[Leistungsbeschreibung 2025-0285.pdf](#)

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

[Formblatt 221 VHB Bund Preisermittlung.pdf](#)

[Formblatt 222 VHB Bund Preisermittlung Endsumme.pdf](#)

[Leistungsverzeichnis 2025-0285.xlsx](#)

[VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung 07-2019.docx](#)

[VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf](#)

[VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx](#)

[VVB 234 - Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx](#)

[VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen\\_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

[Formular Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung.pdf](#)

[VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx](#)

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform

VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**

**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

Bedingung an die Auftragsausführung

- Bieterangaben: Die Bieterangaben sind mit dem Angebot einzureichen. Dafür kann beispielsweise das Leistungsverzeichnis oder ggf. ein zur Verfügung gestelltes Bieterangabenverzeichnis genutzt werden.
- Formblatt 124 VVB Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" des "Vergabehandbuch Bund" oder Nachweis einer Präqualifikation
- Formblatt 213 VVB Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vollständig ausgefülltes und mit Angebotssumme versehenes Formblatt 213 Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung des "Vergabehandbuch Bund"
- Formblatt 221 oder Formblatt 222 VVB zur Aufgliederung der Angebotssumme (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Aufgliederung der Angebotssumme mittels eines der Formblätter 221 oder 222 des "Vergabehandbuch-Bund"
- Formblatt 234 VVB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Bildung einer Bieter- bzw. Arbeitsgemeinschaft gemäß den Anforderungen aus § 13 EU VOB/A, § 13 VOB/A bzw. § 43 VgV, § 32 UVgO mittels Formblatt 234 des "Vergabehandbuch Bund"
- Leistungsverzeichnis Bauleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis beziehungsweise eine durch die Bieterin / den Bieter selbst gefertigte Abschrift oder selbst gefertigte Kurzfassung mit schriftlicher Anerkennung der Urschrift des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers. Falls mit dem Angebot eine GAEB-Datei (bitte unbedingt im Format .P84 oder .X84 einreichen - andernfalls entspricht das Angebot nicht der erforderlichen Form, da gegebenenfalls die Datei nicht lesbar ist) eingereicht wird, sind vom Bieter zusätzlich im Leistungsverzeichnis die gegebenenfalls geforderten Angaben (insbesondere Produktangaben) zu machen.
- Nachweis zur Eigenschaft als bevorzugte Bieterin / bevorzugter Bieter bzw. Bewerberin / Bewerber: Bevorzugte Bieter im Sinne des Erlasses "Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben bei der Vergabe öffentlicher Aufträge" vom 29.12.2017 sind anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (§ 219 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) und Blindenwerkstätten (§ 226 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) sowie Inklusionsbetriebe im Sinne der §§ 215, 224 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch. Gleiches gilt für Einrichtungen in anderen Staaten, die nach den dort geltenden rechtlichen Bestimmungen mit den vorgenannten Einrichtungen vergleichbar sind.
- Präqualifizierungsnummer/-bescheinigung (sofern vorhanden): Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. über das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer sowie falls erforderlich Ihren Zugangscode an.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (national) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den (Gesamt-)Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen

betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Die Angabe ist im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" einzutragen. Mindestanforderungen: 155.860,50 Euro netto pro Jahr.

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Formblatt 233 VVB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - Leistungsbenennung Bauleistungen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, ob die Unternehmerin / der Unternehmer Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt, ist das Formblatt 233 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt einzureichen. Es wird davon ausgegangen, dass der Bieter / die Bieterin keine Nachunternehmen einsetzen möchte, sofern er / sie im Formblatt 213 Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung des "Vergabehandbuch Bund" unter Ziffer 7 angekreuzt hat, dass er alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen wird. Ebenso wird davon ausgegangen, dass keine Nachunternehmen beauftragt werden, sofern der Bieter / die Bieterin neben der vorgenannten Angabe im Angebotsschreiben ein leeres, ein durchgestrichenes oder in anderer Art und Weise gekennzeichnetes Formblatt 233 eingereicht hat.)

#### Sonstige Unterlagen

- Formblatt 235 VVB Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung zur Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe); sofern die Bietenden nicht über die erforderlichen Mindestanforderungen verfügen, besteht die Möglichkeit, Kapazitäten eines Unternehmens oder mehrerer anderer Unternehmen in Form einer Eignungsleihe in Anspruch zu nehmen, um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit erfüllen zu können. In diesem Fall ist das Formblatt 235 des "Vergabehandbuch Bund" ausgefüllt MIT ANGEBOT einzureichen. Die Benennung einer Eignungsleihe im Nachhinein ist NICHT zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

### 3.2 - frei -

### 3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden [nachgefordert](#)

### 3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

#### Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular "Abfrage Unternehmensdaten für Eignungsprüfung" (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die tiefergehende Eignungsprüfung (zum Beispiel das Einholen einer Wettbewerbsregisterrückmeldung) hat die Bieterin / der Bieter die erforderlichen Angaben im Formular "Abfrage Unternehmensdaten zur Eignungsprüfung" einzutragen.

#### Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle (national) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Zur Bestätigung der Eintragung des Bieters / der Bieterin in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ist als Nachweis die Gewerbeanmeldung, ein Handelsregistrauszug, die Eintragung in der Handwerksrolle oder die Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen.

#### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Bestätigung des Umsatzes des Unternehmens (Bauleistungen) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung des Umsatzes des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Insbesondere kann verlangt werden, einen bestimmten Mindestjahresumsatz einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Bereich nachzuweisen.
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG (Bauleistungen) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 EStG gültig für die gesamte Bauzeit (spätestens mit der ersten Abschlagsrechnung beziehungsweise auf gesonderte Aufforderung einzureichen)

- Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse zum Nachweis, dass die Beiträge zur Sozialversicherung, soweit das Unternehmen der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß gezahlt wurden
- Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Bescheinigung in Steuersachen zum Nachweis, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Nachweis der (Mindestjahres-)Umsätze durch Dritte (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bestätigung der angegebenen Jahresumsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer / Steuerberater oder die Vorlage der entsprechend testierten Jahresabschlüsse oder der entsprechend testierten Gewinn- und Verlustrechnungen

#### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Beschreibung technische Ausrüstung zur Qualitätssicherung: Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
- Erklärung zur Beschäftigtenzahl Bauleistungen national (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal
- Formblatt 233 VVB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - namentliche Benennung (sofern beabsichtigt): Angabe, welche Nachunternehmen (namentliche Benennung) die Unternehmerin / der Unternehmer mit Teilen des Auftrages zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern von der Bieterin / vom Bieter beabsichtigt ist das Formblatt 233 des "Vergabehandbuch Bund" um die Namen der Nachunternehmen zu ergänzen)
- Referenzangaben Bauleistungen (national) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von Leistungen in den letzten bis zu drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestanforderungen: Mindestens 3 vergleichbare Referenzen.

#### Sonstige Unterlagen

- Formblatt 236 VVB Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (sofern beabsichtigt) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden sollen, ist von dem Bieter / von der Bieterin nachzuweisen, dass ihm / ihr die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen. Für die Verpflichtungserklärung ist das Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen des "Vergabehandbuch Bund" von den betreffenden Unternehmen unterschrieben einzureichen.

#### 4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.

§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

**6.1** ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

**6.2** ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

**Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Name [Bezirksregierung Köln](#)

Anschrift [Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln](#)

Tel. [+49 221147-0](#) Fax [+49 221147-3185](#) E-Mail [poststelle@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:poststelle@bezreg-koeln.nrw.de)

**10 Weitere Angaben**

**Sonstiges**

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen bei der Auftraggeberin ist nicht möglich.

Unterlagen, die die Auftraggeberin / der Auftraggeber über den Verein für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e. V. bzw. über das amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) abrufen kann, müssen nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer sowie falls erforderlich Ihren Zugangscode an.

Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung entsprechen. Eine Nachforderung inhaltlich nicht ausreichender Nachweise (z.B. Deckungssumme der Haftpflichtversicherung entspricht nicht den geforderten Summen, Referenzen entsprechen nicht den Anforderungen) ist ausgeschlossen.